



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg
Kommunikationsstelle

Mitteilung

Ein neuer Priester für die Diözese

Am Sonntag, den 2. Juli 2023, wird der 30-jährige Cyrille von Mandach von Charles Morerod, Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg, in der Kirche Notre-Dame de l'Annonciation in Vevey zum Priester geweiht.



Cyrille von Mandach wurde 1991 als jüngstes von vier Kindern geboren und wuchs in Zürich und Genf auf. Nach der eidgenössischen Maturität leistete er seinen Militärdienst und studierte anschliessend Recht in Genf. Im Herbst 2016 trat er in das Priesterseminar der Diözese Lausanne, Genf und Freiburg ein. Er setzt seine Ausbildung als Seminarist an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg fort. Im Jahr 2020 verbrachte er ein Jahr am Päpstlichen französischen Seminar in Rom, um Kurse an der Päpstlichen Universität St. Thomas von Aquin (Angelicum) zu belegen. Im Jahr 2022 machte er seinen Master in Theologie und begann ein Praktikumsjahr in der Pfarrei von Vevey, wo er derzeit seinen Dienst fortsetzt. Seine erste Messe wird er am 3. Juli 2023 um 18.30 Uhr in der Kirche Saint-François de Sales in Genf feiern, wo er 17 Jahre zuvor gefirmt wurde.

Die letzte Weihe eines "Diözesanpriesters" fand im Januar 2022 in Freiburg statt.

Neben der Weihe eines Priesters aus der Diözese wird am 12. August auch ein Ordensmann geweiht: Bruder Basile Nguyen Dinh Thanh von der Gemeinschaft der vietnamesischen Zisterziensermönche Notre-Dame de Fatima, die in Orsonnens (FR) ansässig ist.

Freiburg, den 29. Juni 2023

Kommunikationsstelle der Diözese

Zwei Seminare in der Diözese

Seminar der Diözese Lausanne, Genf und Freiburg

Das Seminar bietet jungen Leuten der Kantone Genf, Waadt, Freiburg und Neuenburg, die weltliche Priester werden möchten, eine Ausbildung an. Diese dauert sechs Jahre und besteht aus einem Einführungsjahr und anschliessend aus fünf Jahren Ausbildung im Seminar. Seit September 2012 befindet sich das Seminar im «Haus der Seminare», einer neuen Einrichtung, die mehrere Gemeinschaften vereint: das Seminar von Lausanne, Genf und Freiburg, das Seminar von Sitten und das Einführungsjahr in den Seminargebäuden von Givisiez.

Missionarisches Diözesanseminar *Redemptoris Mater*

Dieses Seminar wurde 2018 von Mgr. Charles Morerod für die Diözese Lausanne, Genf und Freiburg errichtet. Es entspricht dem Wunsch, den der Papst Johannes Paul II. in seiner nach-synodalen Ermahnung *Ecclesia in Europa* geäussert hat. Das Seminar hat seinen Sitz in Freiburg. Um auf die dringenden Bedürfnisse von einzelnen Kirchen in Europa und anderen Kontinenten einzugehen, können die aus dem Seminar hervorgehenden und für die neue Evangelisation ausgebildeten Priester als mobile Priester oder im Dienst an Familien im Rahmen der *Missio ad Gentes* ausgesandt werden.